



Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat sich der Aufsichtsrat intensiv mit der Lage des Unternehmens beschäftigt. Der Vorstand der E.ON AG hat uns regelmäßig, zeitnah und umfassend informiert. Wir haben die Geschäftsführung kontinuierlich überwacht und den Vorstand beratend begleitet.

In drei ordentlichen und vier außerordentlichen Sitzungen des Aufsichtsrats haben wir uns im Jahr 2007 gründlich mit allen für das Unternehmen relevanten Fragen befasst. Zwischen den Sitzungsterminen berichtete der Vorstand schriftlich über Vorgänge, die für E.ON von besonderer Bedeutung waren. Der Aufsichtsratsvorsitzende wurde außerdem laufend über alle wichtigen Geschäftsvorfälle und die Entwicklung der Finanzkennzahlen informiert.

### Unternehmensstrategie sowie Akquisitions- und Desinvestitionsvorhaben

Ein wesentliches Thema unserer Beratungen war das strategische Maßnahmenpaket zur Weiterentwicklung des E.ON-Konzerns vom Mai 2007. Die Kernelemente dieses Paketes waren:

- Geschäftssteuerung,
- Wachstumsinvestitionen,
- Klimaschutz und Kundenorientierung,
- Ertragssteigerung und
- Finanzstrategie.

Der Vorstand informierte uns in diesem Zusammenhang umfassend, wie mit einer weiter optimierten Geschäftssteuerung die Chancen der fortschreitenden europäischen Marktintegration genutzt, die operative Performance gestärkt, ambitionierte Klimaschutzziele verfolgt, die Ergebnisse nachhaltig gesteigert und eine deutlich effizientere Kapitalstruktur

erreicht und aktiv gemanagt werden sollen. Außerdem hat der Vorstand ein umfangreiches Investitionsprogramm zur langfristigen Sicherung wertsteigernden Wachstums vorgestellt.

Ferner unterrichtete der Vorstand uns über die jeweils aktuellen Entwicklungen bei der zunächst geplanten vollständigen Übernahme des spanischen Energieversorgers Endesa und die später von E.ON mit Enel und Acciona geschlossene Vereinbarung zur Übernahme eines umfangreichen Beteiligungspakets mit Aktivitäten vornehmlich in Spanien, Italien und Frankreich.

Weitere wichtige Beratungen und Beschlussfassungen betrafen Aktivitäten in Hinblick auf den Eintritt in den russischen Strommarkt und den konsequenten Ausbau der Aktivitäten im Bereich der Erneuerbaren Energien. In diesem Zusammenhang informierte uns der Vorstand insbesondere umfassend über die Privatisierung des russischen Strommarktes und den Erwerb des russischen Großkraftwerksunternehmens OGK-4 sowie den Kauf von Windparkbetreibern in Europa und den USA.

Darüber hinaus berichtete der Vorstand eingehend über verschiedene geschäftsstrategisch besonders relevante Projekte, insbesondere über Gasspeicherprojekte in Österreich und Deutschland, die Akquisition von Gasförderlizenzen in der norwegischen Nordsee, die angestrebte Beteiligung an dem sibirischen Erdgasfeld Yushno Russkoje, die Beteiligung an dem Bau der Nordeuropäischen Gaspipeline sowie die Abgabe der Beteiligung an der RAG. Zusätzlich wurden wir über den geplanten Erwerb der 44,6-prozentigen Beteiligung von Statkraft an E.ON Sverige informiert.

### Energiepolitische Rahmenbedingungen

Der Vorstand informierte uns detailliert über die Entwicklung der energiepolitischen Rahmenbedingungen für die Strom- und Gaswirtschaft. In diesem Zusammenhang haben wir uns intensiv mit den diesbezüglichen Gesetzgebungs- und Regulierungsverfahren sowie deren Auswirkungen auf unsere Märkte und den E.ON-Konzern befasst. Wesentliche Themen waren:

- das Energiepaket der Europäischen Union (EU),
- die Klimapolitik der EU und die Entwicklung des europäischen Emissionshandels, einschließlich des nationalen Allokationsplans II,
- der Entwurf der EU-Kommission für ein drittes Regulierungspaket einschließlich der Vorschläge zur Netzentflechtung,
- die Klima- und Umweltpolitik der Bundesregierung,

- die Netzentgeltgenehmigungsverfahren der Bundesnetzagentur sowie
- die Novellierung des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen.

In diesem Rahmen haben wir auch eingehend Themen des von der Bundeskanzlerin initiierten Energiegipfels zu Fragen des zukünftigen Energiemixes besprochen.

### Wirtschaftliche Lage und Mittelfristplanung

Ausführlich erörterten wir die wirtschaftliche Lage der Konzerngesellschaften vor dem Hintergrund der Entwicklung auf den europäischen und internationalen Energiemärkten, über die uns der Vorstand kontinuierlich informiert hat. Wir berieten außerdem eingehend die Mittelfristplanung des Konzerns für die Jahre 2008 bis 2010 einschließlich der geplanten Investitionen und den zentralen Themen der konzernweiten Personalarbeit. Der Vorstand unterrichtete uns darüber hinaus, in welchem Umfang derivative Finanzinstrumente eingesetzt wurden.

### Corporate Governance

Auch die Weiterentwicklung der Corporate Governance bei E.ON haben wir regelmäßig behandelt. Wir haben überprüft, dass die Corporate-Governance-Grundsätze gemäß der am 13. Dezember 2006 abgegebenen Entsprechenserklärung im Geschäftsjahr 2007 von der E.ON AG eingehalten wurden. Die Entsprechenserklärung zum Corporate Governance Kodex gemäß § 161 Aktiengesetz ist im Internet unter [www.eon.com](http://www.eon.com) veröffentlicht.

### Sitzungen der Ausschüsse

Das Präsidium des Aufsichtsrats hat sich in vier Sitzungen intensiv mit Berichten des Vorstands befasst. Insbesondere wurden in diesem Gremium die Sitzungen des Aufsichtsrats der E.ON AG vorbereitet. Darüber hinaus hat das Präsidium Vorstandsangelegenheiten – wie zum Beispiel die Bestellung von Herrn Dr. Teyssen zum stellvertretenden Vorsitzenden der E.ON AG und die Regelungen über die Vorstandsbezüge – diskutiert und beschlossen. In zwei gemeinsamen Sitzungen mit dem Finanz- und Investitionsausschuss wurde unter anderem das endgültige Angebot für Endesa beraten.

Im Finanz- und Investitionsausschuss wurden in sieben Sitzungen Berichte des Vorstands behandelt. Schwerpunkte der ausführlichen Berichterstattung waren das Übernahmeangebot für den spanischen Versorger Endesa, das Aktienrückkaufprogramm, Gasspeicher- und Windkraftprojekte in Europa und den USA, die Akquisition von Anteilen an norwegischen Gasfeldern und ein Kraftwerksprojekt in Russland. Ferner waren geplante Finanzierungsmaßnahmen, die Übernahme

der Anteile von Statkraft an E.ON Sverige und die Mittelfristplanung Gegenstand intensiver Beratungen. In diesem Zusammenhang wurden in den Sitzungen außerdem die entsprechenden Beschlüsse des Aufsichtsrats zu zustimmungspflichtigen Geschäften vorbereitet bzw. im Rahmen der Bestimmungen der Geschäftsordnung selbst gefasst. Zwischen den Sitzungen wurden in drei schriftlichen Umlaufverfahren Beschlüsse zu Kraftwerksprojekten in Deutschland und Russland sowie zu Finanzierungsmaßnahmen herbeigeführt.

Der Prüfungsausschuss erörterte in fünf Sitzungen insbesondere den Jahresabschluss der E.ON AG und den Konzernabschluss, die Quartalsabschlüsse, Fragen der Rechnungslegung, des Risikomanagements und der Zusammenarbeit mit den Abschlussprüfern. Ferner befasste sich der Ausschuss ausführlich mit den Regeln für die Genehmigung nicht prüfungsbezogener Dienstleistungen des Abschlussprüfers, der Versicherungspolitik, dem E.ON-Compliance-System und dem System zur Sicherstellung der Richtigkeit der nach deutschem Recht zu beeidenden Jahres- und Quartalsabschlüsse (sog. nannter Bilanzzeit).

### Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses, Billigung des Konzernabschlusses, Gewinnverwendungsvorschlag

Der Jahresabschluss der E.ON AG zum 31. Dezember 2007 sowie der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht wurden durch den von der Hauptversammlung gewählten und vom Aufsichtsrat beauftragten Abschlussprüfer, PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Das gilt auch für den Konzernabschluss, der nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt ist. Der vorliegende IFRS-Konzernabschluss befreit von der Pflicht, einen Konzernabschluss nach deutschem Recht aufzustellen. Ferner prüfte der Abschlussprüfer das Risikofrüherkennungssystem der E.ON AG. Diese Prüfung ergab, dass das System seine Aufgaben erfüllt. Die Abschlüsse, der zusammengefasste Lagebericht sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers wurden nach Vorprüfung durch den Prüfungsausschuss allen Mitgliedern des Aufsichtsrats ausgehändigt. Sie wurden im Prüfungsausschuss und in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats – jeweils in Gegenwart des Abschlussprüfers – ausführlich besprochen.

Den Jahresabschluss der E.ON AG und den Konzernabschluss, den zusammengefassten Lagebericht und den Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns haben wir – in Kenntnis und unter Berücksichtigung des Berichts des Abschlussprüfers und den Ergebnissen der Vorprüfung durch den Prüfungsausschuss – in unserer Sitzung am 5. März 2008 geprüft. Es bestanden keine Einwände; der zusammengefasste Lagebericht entsprach darüber hinaus den Berichten des Vorstands an den Aufsichtsrat. Den Bericht des Abschlussprüfers haben wir zustimmend zur Kenntnis genommen.

Den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der E.ON AG sowie den Konzernabschluss haben wir gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Dem zusammengefassten Lagebericht, insbesondere den Aussagen zur weiteren Unternehmensentwicklung, stimmen wir zu.

Den Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands, der eine Dividende von 4,10 € pro dividendenberechtigter Aktie vorsieht, haben wir auch im Hinblick auf die Liquidität der Gesellschaft sowie ihre Finanz- und Investitionsplanung geprüft. Der Vorschlag entspricht dem Gesellschaftsinteresse unter Berücksichtigung der Aktionärsinteressen. Daher schließen wir uns dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands an.

#### Personelle Veränderungen im Vorstand

In der Sitzung des Aufsichtsrats am 30. Mai 2007 haben wir Herrn Dr. Wulf H. Bernotat für die Zeit vom 1. Mai 2008 bis zum 30. April 2010 wieder zum Mitglied des Vorstands bestellt und erneut zum Vorsitzenden des Vorstands ernannt.

Mit Wirkung zum 1. März 2008 haben wir in der Sitzung des Aufsichtsrats am 17. Dezember 2007 außerdem Herrn Dr. Johannes Teyssen zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden ernannt.

Herr Dr. Hans Michael Gaul schied Ende März 2007 und Herr Dr. Burckhard Bergmann Ende Februar 2008 aus dem E.ON-Vorstand aus. Mit dem Ausscheiden aus dem Vorstand der E.ON AG endete auch das Mandat von Herrn Dr. Bergmann als Vorstandsvorsitzender der E.ON Ruhrgas AG. Wir danken Herrn Dr. Gaul und Herrn Dr. Bergmann auch an dieser Stelle für ihre herausragenden Verdienste um den Konzern. Sie haben die Fokussierung von E.ON zu einem reinen Energieunternehmen maßgeblich mitgestaltet und sich mit großem persönlichem Engagement für die erfolgreiche Fortentwicklung des Unternehmens eingesetzt.

#### Personelle Veränderungen im Aufsichtsrat und den Ausschüssen

Im Aufsichtsrat der E.ON AG hat es im vergangenen Jahr bei den Vertretern der Anteilseigner und der Arbeitnehmer Veränderungen gegeben.

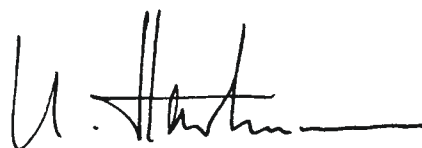
Herr Dr. Gerhard Cromme schied mit Wirkung zum 30. Juni 2007 aus unserem Gremium und damit auch aus dem Finanz- und Investitionsausschuss aus. Herr Dr. Cromme hat den Wandel des Konzerns zu einem international führenden Energieunternehmen mit kompetentem Rat und unternehmerischer Weitsicht begleitet. Wir danken ihm auch an dieser Stelle für sein großes Engagement.

Als Nachfolger für Herrn Dr. Cromme konnten wir mit Wirkung zum 4. Juli 2007 Herrn Dr. Theo Siegert für die Mitwirkung in unserem Gremium gewinnen. Zum neuen Mitglied im Finanz- und Investitionsausschuss haben wir Herrn Prof. Dr. Ulrich Lehner gewählt.

Herr Seppel Kraus schied mit Wirkung zum 31. Juli 2007 aus dem Aufsichtsrat aus. Wir danken Herrn Kraus auch an dieser Stelle für die engagierte Mitwirkung und die konstruktive Zusammenarbeit im Aufsichtsrat. Als Nachfolger wurde mit Wirkung zum 1. August 2007 Herr Sven Bergelin als Vertreter der Arbeitnehmer zum Mitglied des Aufsichtsrats bestellt. Als Nachfolger für Herrn Ulrich Otte, der am 31. Dezember 2006 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden ist, wurde mit Wirkung vom 4. Januar 2007 Herr Hans Wollitzer gerichtlich bestellt. In unserer Sitzung am 6. März 2007 haben wir Frau Gabriele Gratz als Nachfolgerin von Herrn Otte zum neuen Mitglied des Prüfungsausschusses gewählt.

Der Aufsichtsrat dankt den Vorständen, Betriebsräten sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des E.ON-Konzerns für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit.

Düsseldorf, den 5. März 2008  
Der Aufsichtsrat



Ulrich Hartmann  
Vorsitzender

## Aufsichtsrat

### Ehrenvorsitzender des Aufsichtsrats

Prof. Dr. Günter Vogelsang  
 Düsseldorf

### Aufsichtsrat

Ulrich Hartmann  
 Düsseldorf  
 Vorsitzender

Hubertus Schmoldt  
 Vorsitzender der  
 Industriegewerkschaft Bergbau,  
 Chemie, Energie, Hannover  
 stellv. Vorsitzender

Dr. Karl-Hermann Baumann  
 München

Sven Bergelin  
 ver.di Bundesfachgruppenleiter  
 Energiewirtschaft, Berlin  
 (seit 1. August 2007)

Dr. Rolf-E. Breuer  
 Frankfurt am Main

Dr. Gerhard Cromme  
 Vorsitzender des Aufsichtsrats der  
 ThyssenKrupp AG, Düsseldorf  
 (bis 30. Juni 2007)

Gabriele Gratz  
 Betriebsratsvorsitzende der  
 E.ON Ruhrgas AG, Essen

Wolf-Rüdiger Hinrichsen  
 stellv. Vorsitzender des Konzern-  
 betriebsrats der E.ON AG, Düsseldorf

Ulrich Hocker  
 Hauptgeschäftsführer der Deutsche  
 Schutzvereinigung für Wertpapier-  
 besitz e.V., Düsseldorf

Eva Kirchhof  
 Dipl.-Physikerin, München

Seppel Kraus  
 Gewerkschaftssekretär, München  
 (bis 31. Juli 2007)

Prof. Dr. Ulrich Lehner  
 Vorsitzender der Geschäftsführung der  
 Henkel KGaA, Düsseldorf

Dr. Klaus Liesen  
 Ehrenvorsitzender der Aufsichtsräte  
 der E.ON Ruhrgas AG, Essen, sowie der  
 Volkswagen AG, Wolfsburg

Erhard Ott  
 Mitglied des ver.di-Bundesvorstands,  
 Berlin

Hans Prüfer  
 Vorsitzender des Konzernbetriebsrats  
 der E.ON AG, Düsseldorf

Klaus Dieter Raschke  
 Vorsitzender des Konzernbetriebsrats  
 der E.ON Energie AG, Hannover

Dr. Henning Schulte-Noelle  
 Vorsitzender des Aufsichtsrats der  
 Allianz SE, München

Dr. Theo Siegert  
 Geschäftsführender Gesellschafter der  
 de Haen-Carstanjen & Söhne, Düsseldorf  
 (seit 4. Juli 2007)

Prof. Dr. Wilhelm Simson  
 München

Gerhard Skupke  
 Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats  
 der E.ON edis AG, Fürstenwalde/Spree

Dr. Georg Frhr. von Waldenfels  
 Staatsminister a.D., Rechtsanwalt,  
 München

Hans Wollitzer  
 Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats  
 der E.ON Energie AG, München  
 (seit 4. Januar 2007)

### Ausschüsse des Aufsichtsrats

#### Präsidialausschuss

Ulrich Hartmann, Vorsitzender  
 Wolf-Rüdiger Hinrichsen  
 Hubertus Schmoldt  
 Dr. Henning Schulte-Noelle

#### Prüfungsausschuss

Dr. Karl-Hermann Baumann,  
 Vorsitzender  
 Gabriele Gratz (seit 6. März 2007)  
 Ulrich Hartmann  
 Klaus Dieter Raschke

#### Finanz- und Investitionsausschuss

Ulrich Hartmann, Vorsitzender  
 Dr. Gerhard Cromme  
 (bis 30. Juni 2007)  
 Wolf-Rüdiger Hinrichsen  
 Prof. Dr. Ulrich Lehner  
 (seit 1. Juli 2007)  
 Hubertus Schmoldt

#### Nominierungsausschuss (seit 17. Dezember 2007)

Ulrich Hartmann  
 Prof. Dr. Ulrich Lehner  
 Dr. Henning Schulte-Noelle